

# GEMEINDENACHRICHTEN **STEUERBERG**

Nr. 4 • Juli 2016

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Steuerberg – Verstecktes Paradies im Herzen Kärntens

## **Primizfeier von Pfarrer Mag. Paul Markowitsch**



*Die Gemeindebürger wünschen alles Gute!*



**Liebe GemeindebürgerInnen!**  
**Liebe Jugend!**  
**Liebe Gäste!**

Der Sommer ist da, obwohl das Wetter nicht immer so mitspielt, wie wir es gerne hätten. Doch die Urlaubszeit, die Ferien, aber auch die Erntezeit hat begonnen.

Hoffentlich gibt es keine allzu großen Unwetter. Kleinere Unwetterschäden hat es jedoch bereits gegeben. Sollte es im privaten Bereich zu größeren Schäden kommen, so sind wir von der Gemeindeverwaltung selbstverständlich bereit, über das Kärntner Nothilfswerk (Förderungen – Entschädigungen) bei der Formular-Abwicklung behilflich zu sein.

Ich freue mich über die sehr positiven Rückmeldungen betreffend unseres Seebades. Gäste sprechen von einem Paradies, da es hier noch einen sehr hohen Erholungswert gibt. Außerdem schwärmen sie auch von der wunderschön gepflegten Wiesenanlage mit den vielen Blumen im Bereich der Gastronomie. Frau Kogler Irmi und die Bauhofmitarbeiter sind stets bemüht, den Badegästen einen erholsamen Urlaub in der Natur zu bieten.

Ich wünsche allen Badegästen und Besuchern des Strandbades Goggaussee eine tolle, spannende Zeit.

Am 2. Und 3. Juli fanden die Primizfeierlichkeiten am Wachsenberg mit unserem jungen Pfarrer Mag. Paul-Josef Markowitsch statt. Es war eine sehr schöne, würdige Feier. Viele fleißige Hände, gemeinsam mit der Familie Dr. Markowitsch, haben für diesen Empfang großartige Arbeit geleistet. Ich freue mich persönlich, dass ich als Bgm. in meiner über 30jährigen Tätigkeit, an einem Jahrhundertereignis beiwohnen durfte.

Denn es hat in unserer 150jährigen Geschichte, in der die Gemeinde Steuerberg die Selbstständigkeit erhielt, keine derartige Feierlichkeit gegeben.

Ich wünsche Herrn Mag. Paul-Josef Markowitsch für die Zukunft in seiner neuen Pfarre Leibnitz/Steiermark alles erdenklich Liebe und Gute.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich als Bgm. bei allen freiwilligen Tätigkeiten, welche unsere Bevölkerung leistet, ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ich bin stolz auf jeden einzelnen, der sich freiwilligen Ehrenamtlichkeiten zur Verfügung stellt und damit großartiges für unsere Gemeinde leistet.

Mit Ferienbeginn wird sich auch im schulischen Bereich für die kommende Zeit einiges ändern. Die Umbau und Sanierungsarbeiten an der VS Steuerberg werden bis zum Ende des Jahres 2017 reichen. Bis zu diesem Zeitpunkt werden alle Schüler die VS Wachsenberg besuchen.

- Die Schüler werden natürlich mit dem Schülerbus nach Wachsenberg geführt, neue Zustiegstellen werden möglich sein
- Die Heimreise nach den Unterrichtszeiten erfolgt wieder mit dem Schülerpostbus, 2 mal (siehe Plan der Post)
- Alle Schüler haben die Möglichkeit, an der Nachmittagsbetreuung von 12:00 – 17:00 Uhr teil zu nehmen. Es gibt auch die Möglichkeit, ein Essen ein zu nehmen. Es ändert sich lediglich der Standort.
- Betreffend des Frühdienstes in Steuerberg: Sollten Schüler keine andere Möglichkeit haben und auf den Schulpostbus längere Zeit warten müssen, so hat die Gemeinde auch dafür gesorgt, dass dies möglich ist. Die Eltern werden jedoch gebeten, ihre Kinder, wenn es keine anderen Möglichkeiten gibt, kurz vor Abfahrtstermin nach Steuerberg Dorf zu bringen.

Unseren Feuerwehrleuten möchte ich zu den erfolgreichen Wettkämpfen und Bezirkssieger herzlich gratulieren. Ich bin sehr stolz auf die Leistungen.

Somit darf ich allen einen schönen, erholsamen Sommer wünschen. Unseren Gästen wünsche ich einen schönen Aufenthalt in Steuerberg am Goggaussee.

**In Verbundenheit**

Euer Bürgermeister



■ **Impressum**

Gemeindenachrichten Steuerberg, amtliche Mitteilungen der Gemeinde Steuerberg. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Steuerberg, Bürgermeister Karl Petritz, Steuerberg 40, 9560 Feldkirchen. Verlag und Anzeigen: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach Tel.: 04242/30795-0, E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND  
KÄRNTEN**  
  
**PERFECTPRINT**



**Steuerberg 13**  
**A 9560 Feldkirchen**  
**Tel./Fax: 0 42 71 / 20520**

*Ihr Partner am Bau in Kommunal- und Lohnarbeiten*

**HORST STARK**

0664 / 352 36 10  
 stark@eb-bau.at

**ANDREAS PICKL**

0664 / 111 86 74  
 pickl@eb-bau.at

## ■ Information Rauchfangkehrer



Aufgrund der Tatsache, dass es nach wie vor zu Unklarheiten über die Ausübung der verpflichtenden sicherheitsrelevanten Tätigkeiten durch Rauchfangkehrer (ÖZR) kommt, erlaubt sich die Landesinnung der Rauchfangkehrer gemeinsam mit dem Amt der Kärntner Landesregierung, der Arbeiterkammer/Konsumentenschutz und der zuständigen Gemeinde folgendes Informationsschreiben an die Konsumenten zu richten.

### Vorweg einige grundlegende Informationen.

Im politischen Bezirk Feldkirchen, welcher sich im Kehrgebiet VI befindet, dürfen die sicherheitsrelevanten Aufgaben nur von folgenden vier öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrerbetrieben (ÖZR) erbracht werden.

- **Doblacher Dietmar, 9556 Liebenfels, Gewerbepark 11, T: 0699-15514455**
- **Klammer Franz, 9520 Sattendorf, Tennenweg 1, T: 04248-20123**
- **Schlagbauer Walter, 9560 Feldkirchen, St. Veiter Straße 1, T: 04276-2569**
- **KommR Michael Verderber, 9300 St. Veit/Glan, Burggasse 7, T: 04212-2114**

Sinngemäß sind laut Gewerbeordnung sicherheitsrelevante Aufgaben all jene Tätigkeiten, die in der Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung (K-GFPO) exklusiv dem Rauchfangkehrer (ÖZR) übertragen wurden.

Dies sind z.B.

- Überprüfen und Kehren der Abgasanlage
- Durchführung der Feuerstättensichtprüfung
- Durchführung der Feuerbeschau
- Erstellen von Befunden nach der Kärntner Bauordnung § 33

sowie weiterer Überprüfungen wie z.B.

- ob die Abgasmessung durchgeführt wurde oder
- ob die Inspektion durchgeführt wurde.

Alle anderen Arbeiten sind frei und nicht an das Kehrgebiet gebunden.

Dies sind z.B.

- Feuerstättenreinigungen
- Abgasmessungen
- Heizberatungen
- Heizraumreinigungen oder
- Wartungen an Verbrennungseinrichtungen

Aber auch für diese Tätigkeiten gilt der Höchstarif bzw. das festgesetzte Entgelt.

Rauchfangkehrer sind verpflichtet, sich an die Höchstarife - veröffentlicht im Landesgesetzblatt - zu halten. Auch für jene Leistungen, die im Tarif nicht erwähnt sind, gilt das Entgelt für die betreffende Arbeit, die den angegebenen halben Stundensatz nicht überschreiten darf.

Falls Sie einen Rauchfangkehrerwechsel vornehmen möchten, müssen Sie sich einen aus den vier oben angeführten Betrieben auswählen und diesen mit den sicherheitsrelevanten Aufgaben beauftragen. Ebenso müssen Sie den bisherigen Rauchfangkehrer schriftlich von diesem Wechsel verständigen und zur gleichen Zeit auch die zuständige Behörde (Gemeinde) schriftlich von diesem Wechsel informieren.

Der bisherige Rauchfangkehrer ist verpflichtet, einen Wechselbericht über den Zustand des Gebäudes bzw. der Abgasanlagen dem Konsumenten (Wechsler) zu übermitteln. Sollten Sie trotzdem einen, nicht für Ihr Kehrgebiet zuständigen Rauchfangkehrermeister mit der Erbringung von sicherheitsrelevanten Tätigkeiten beauftragen, sind diese Tätigkeiten für die Behörde nicht gültig und müssen von einem in diesem Gebiet zuständigen Rauchfangkehrer erbracht werden. Der Wechsel darf auch nur in der Zeit vom 1. Juni bis 15. September erfolgen.

*AL Jürgen Perchtold*

## ■ Ehe-, Familien- und Lebensberatung



### Profil

**Name:** Kerstin Groinig  
**Wohnort:** Rennweg 56, 9560 Steuerberg  
**Tel:** 0650/69 69 667

### Berufsausbildung:

Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberater (Caritas Kärnten)

### Persönlicher Zugang zur Betreuungssituation:

Es ist mir ein Anliegen, Familien und Menschen in Krisensituationen zur Seite zu stehen. Deswegen habe ich diese Ausbildung gewählt.

Hilfestellung für eine gute Entwicklung im Familiensystem liegt mir sehr am Herzen,

... denn wenn ein Teil des Familiensystems sich verändert, verändert sich auch der Rest der Familie.

### Berufsbild:

EFL-Beratung ist ein Angebot für Menschen aller Altersgruppen, die

- Antworten auf Fragen suchen,
- Im Alltag Überforderung erleben,
- Sich in schwierigen Lebenssituationen und Krisen befinden,
- Vor Entscheidungen stehen,
- Probleme lösen wollen.

Die Beratung findet in Einzel-, Paar-, oder Familiensetting statt.

### Sprechstunden:

Wann: Dienstag 15<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr

Wo: Gemeindeamt Steuerberg

**Um telefonische Vereinbarung wird gebeten!**

SANTICUM

M E D I E N

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:**  
0650/310 16 90 • [anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)

## Liebe Steuerberger Jugend!



Sicher habt Ihr schon von unserer **Nacht-Heimbringer Taxi Aktion** der Gemeinde Steuerberg gehört.

Falls nicht, möchten wir euch hiermit darüber informieren, dass es schon seit einigen Jahren eine tolle Aktion für euch und eure Freunde in Steuerberg gibt. Mit dem Nacht-Heimbringer Taxi Bon, den ihr, aber auch eure Eltern oder Freunde,

beim Gemeindeamt in Steuerberg kaufen könnt, fährt ihr für nur 9 Euro täglich zwischen 20.00 und 05.00 Uhr von Feldkirchen in das Gemeindegebiet von Steuerberg.

Es geschehen immer mehr Unfälle auf unsren Straßen, weil sich Autolenker betrunken hinter das Steuer setzen um nach

Hause zu fahren. Wir möchten euch mit dieser Aktion die Möglichkeit bieten, nach einer Partynacht unfallfrei und kostengünstig nach Hause zu kommen.

Wir haben für euch mit allen Feldkirchner Taxiunternehmen (Taxi Christian, Taxi Wernitznig, Taxi Zitzenbacher, Taxi Taferner) vereinbart, dass ihr mit dem Nacht-Heimbringer Taxi Bon überall ins Gemeindegebiet von Steuerberg fahren könnt und euch keine Mehrkosten entstehen.

Lasst uns Steuerberg gemeinsam zu einer verantwortungsbewussten und sicheren Gemeinde machen.

Sollte euch dennoch ein höherer Preis berechnet werden oder es zu anderen Problemen kommen, bitten wir euch, uns dies sofort auf 0650/5349407 oder [ebs68@gmx.at](mailto:ebs68@gmx.at) mitzuteilen, damit wir uns darum kümmern können.

Liebe Grüße

*Euer Steuerberger Gemeinderat*

**Manfred Eberhard**



## Sehr geehrte Pensionistinnen und Pensionisten!

Für das Veranlagungsjahr 2015 ist es nun auch für Pensionistinnen und Pensionisten möglich, die auf Grund ihrer geringen Pension keine Lohnsteuer gezahlt haben, sich einen Teil ihrer Sozialversicherungsbeiträge zurückzuholen - maximal 55 Euro.

### Was müssen Sie dafür tun?

**Schritt 1:** L1-Formular gleich aus dem Infocenter mitnehmen, telefonisch unter 050 233 710 oder elektronisch unter [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at) > Formulare bestellen.



**Schritt 2:** L1-Formular ausfüllen und unterschreiben

- ➔  ✓
- ➔  ✓
- ➔  ✓
- ➔  ✓

**Schritt 3:** Einwurf im Postkasten eines Finanzamtes oder Zusendung an das Finanzamt per Post



### Vorteil: Finanz Online

Noch schneller geht's mit dem elektronischen Service FinanzOnline. Damit kommt das Finanzamt zu Ihnen. Die Amtswege können per Mausklick bequem von jedem Internetzugang rund um die Uhr erledigt werden.

Mehr Informationen unter: [www.finanzonline.at](http://www.finanzonline.at)

<p><b>Heizung &amp; Sanitärtechnik</b> <b>Lackner Markus</b> <b>0660 / 402 14 06</b> E-Mail: <a href="mailto:markus@heizungstechnik-lackner.at">markus@heizungstechnik-lackner.at</a></p>	<p><b>Wärmepumpenheizungen</b> <b>Biomasseheizungen • Fernwärmeanlagen</b> <b>Bäder • Solar</b></p> <p>Hart 49, Steuerberg 9560 Feldkirchen <b>heizungstechnik-lackner.at</b></p>	
---	---	---

## ■ Fragen zu Flucht & Asyl in Steuerberg

**„Bekommen Asylwerbende wirklich 600 Euro, wenn sie den Deutschkurs besuchen?“**

Nein! Natürlich nicht! Um Gerüchten und Missverständnissen entgegenzuwirken, werden hier einige Zahlen und Fakten zum Thema richtiggestellt:

Derzeit leben in Kärnten 4807 AsylwerberInnen. Das sind weniger als 0,9 % der Gesamtbevölkerung unseres Bundeslandes. Diese Menschen, die zum Großteil aus Krisengebieten im Nahen Osten kommen, haben in Österreich um Asyl angesucht und warten jetzt auf ihren positiven oder negativen Asylbescheid. Im Gegensatz dazu war im Herbst 2015 oft die Rede von „Transitflüchtlingen“. Diese Menschen wollten nicht hier, sondern in Deutschland oder anderen nordeuropäischen Ländern um Asyl ansuchen und wurden durch Österreich an die deutsche Grenze transportiert.

Wer als Flüchtling in Österreich um Asyl ansucht und hier für das Asylverfahren zugelassen wird, hat Anspruch auf die sogenannte Grundversorgung (GVS). Da Asylsuchende - bis auf sehr seltene Ausnahmen - keiner Arbeit nachgehen dürfen, ist die Grundversorgung für sie sehr wichtig.

Die wesentlichen Leistungen in der GVS sind Verpflegung, Unterbringung und Krankenversicherung. Die Gesamtkosten der Grundversorgung werden zwischen dem Bund und den Ländern nach einem festgelegten Schlüssel aufgeteilt. Je nach Unterbringungsart gibt es drei verschiedene finanzielle Unterstützungsmodelle:

Die beiden Quartiere in Rennweg und Edling sind Selbstversorgungsquartiere. Die Menschen dort bekommen monatlich 180€ Verpflegungsgeld (Minderjährige bekommen 80€) und müssen sich damit selbst versorgen.

In Quartieren mit Vollpension werden die Menschen verpflegt und bekommen 40€ Taschengeld pro Monat.

Privat wohnende Asylwerbende bekommen 180€ Verpflegungsgeld und zusätzlich maximal 110€ Mietzuschuss/Einzelperson oder maximal 220€/Familie im Monat. Sie müssen selbst für die Miete ihrer Privatunterkunft aufkommen.

Zusätzlich bekommen Menschen im Asylverfahren Bekleidungs-geld (für Erwachsene etwa 150€ im Jahr) und für schulpflichtige Kinder wird Schulbedarfsgeld ausgezahlt (auch etwa 150€ im Jahr).

Asylwerbende haben in Österreich keinen Anspruch auf Familienbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld, Heizkostenzuschuss, Mindestsicherung oder Wohnbeihilfe.

Es gibt keine allgemein gültigen Durchschnittswerte, wie lange Asylverfahren dauern. Menschen aus Kriegsgebieten in Syrien, die mit relativ hoher Wahrscheinlichkeit Asyl zuerkannt bekommen, müssen in Kärnten mit Verfahrensdauern von etwa einem Jahr rechnen. Für Flüchtlinge aus anderen Ländern dauert es meist länger. Wird das Verfahren positiv entschieden, müssen sich die dann Asylberechtigten innerhalb von 4 Monaten eine eigene Bleibe suchen und sich beim AMS melden. Je nach Deutschkenntnissen werden sie in Deutschkurse vermittelt oder gleich als arbeitssuchend eingestuft.

Zum Gerücht im Titel: Auf Initiative der Begegnungscafés Steuerberg/Waiern-Feldkirchen findet seit März viermal die Woche ein Deutschkurs in den Räumlichkeiten der HAK Feldkirchen statt. Die Monatstickets für den Bus – Kostenpunkt 55, 50€ bzw. von Edling ca. 45€ – müssen sich die teilnehmenden Asylwerber selbst vorfinanzieren. Sie bekommen aber bei regelmäßiger Anwesenheit im Deutschkurs etwa die Hälfte rückerstattet. Dieses Geld stammt aus dem für diese Zwecke eingerichteten Spendentopf der Begegnungscafés. Zusätzlich wird im Quartier in Rennweg zweimal die Woche für die dort lebenden Frauen ein Deutschkurs abgehalten. Als Mütter von Kleinkindern können sie am Kurs in Feldkirchen schwer teilnehmen.

*Hanna Neumüller-Nickles, für das Team der Begegnungscafés*

**Spendenkonto:** Ökumenische Flüchtlingsarbeit Steuerberg/Waiern IBAN – AT302070200025000068

**Quellen:** u.a. [www.caritas-linz.at](http://www.caritas-linz.at), Amt der Kärntner Landesregierung – Abt. Flüchtlingswesen und Integration; Zahlen Stand 13.6.2016

- Vollwärmeschutz
- Sandstrahlen von Holz, entfernen von Graffiti, Entrosten
- Metallbeschichtungen auf Wände und MDF
- Fassaden- und Raumgestaltung
- Bodenbeschichtungen
- Holzuntersicht und Holzschalung streichen

**Für Beratung und Ihr preiswertes Angebot kontaktieren Sie uns bitte unter 04276/48 610 bzw. 0676/898 613 300**

**[www.malerei-sabo.at](http://www.malerei-sabo.at)  
[www.facebook.com/malerei.sabo.at](https://www.facebook.com/malerei.sabo.at)**

**SABO MALEREI**

**Daniel Sabo**  
**Kraß 30 • 9560 Feldkirchen**  
**Tel/Fax 04276/486 10**  
**Mobil 0676/898 613 300**  
**[office@malerei-sabo.at](mailto:office@malerei-sabo.at)**



## ■ Sommer – Sonne – Sonnenbrand ...



*Dr. Manfred Schröcker*

Viele genießen in der warmen Jahreszeit das schöne Wetter, gehen spazieren oder schwimmen. Das Sonnenlicht hebt die Stimmung und tut uns gut - besonders unserem Vitamin-D-Haushalt, der im Winter oft zu kurz kommt. Sonnenstrahlen sind also wichtig, aber auch ihre Gefahren sollten nicht unterschätzt werden. Wohl jeder von uns hatte schon einmal einen Sonnenbrand. Das ist nicht nur lästig, sondern mit jedem intensiven Sonnenbad erhöht sich das Risiko, an Hautkrebs zu erkranken.

Sonnenschutzmittel stellen zwar einen Schutz vor Sonnenbrand, nicht aber vor Hautkrebs dar und bergen einige Risiken. Wer sich an bestimmte Regeln hält, darf auch im Sommer das Sonnenlicht guten Gewissens genießen. Worauf müssen wir achten?

### Die Gefahr der unsichtbaren Strahlen

Besondere Vorsicht ist auf dem Wasser angesagt - hier wird das Licht von der Wasseroberfläche reflektiert. Die Sonne bestrahlt uns neben den UV-A- vor allem mit UV-B-Strahlen. Diese wirken nicht in tieferen Hautschichten, wie die UV-A-Strahlen, auch sie sind aber nicht ungefährlich. Einerseits sorgen sie dafür, dass das wichtige Vitamin D aktiviert wird, das unsere Haut sogar vor starker Sonneneinstrahlung schützt. Andererseits verursachen sie den gefürchteten Sonnenbrand, wenn wir uns zu lange in der Sonne aufhalten. Der Irrglaube, es würde helfen, sich vor dem Urlaub noch schnell im Solarium vorzubräunen, ist weit verbreitet. Das ist jedoch falsch. Im Solarium setzen wir uns den UV-A-Strahlen aus, die in den tieferen Hautschichten wirken. Diese sind langwelliger, dringen weiter in die Haut ein und bewirken eine vorzeitige Hautalterung sowie eine Veränderung des Erbguts. Gerade die UV-A-Strahlung ist gefährlich und kann zu Hautkrebs führen. Der regelmäßige Gang ins Solarium ist also alles andere als gesund.

### Was geschieht bei einem Sonnenbrand?

Bei einem Sonnenbrand ist die Haut gerötet, juckt und schmerzt bei Berührung. Zunächst schützt sich unsere Haut durch Pigmente vor schädlichen Sonnenstrahlen. Je mehr Hautpigmente angelagert sind, desto dunkler ist die Haut - und desto besser ist sie vor dem Sonnenlicht geschützt. Bleibt es bei leichten Rötungen, hat man sich eine Verbrennung ersten Grades zugezogen. Tritt Juckreiz auf, hat man Schmerzen oder gar Schwellungen, handelt es sich meist schon um eine Verbrennung zweiten Grades - Blasenbildung kann die Folge sein.

Vorsorge ist die entscheidende Maßnahme - und das bedeutet in erster Linie, sich den intensiven Sonnenstrahlen gar nicht erst auszusetzen und die direkte Sonne lieber in den früheren Morgen- und späteren Abendstunden für längere Zeit zu genießen. Setzt man sich der Sonne aus und verwendet ein Sonnenschutzmittel, wird geraten, sich schon 30 Minuten vor der Sonnenbestrahlung einzucremen und je nach Hauttyp einen angemessenen Lichtschutzfaktor zu verwenden. Dieser Lichtschutzfaktor (abgekürzt: LSF) gibt an, wie viele UV-B-Strahlen abgehalten werden und nicht in die Haut eindringen - durch Sonnenschutzmittel wird also nur ein Teil der UV-Strahlen zu-

rückgehalten. Die Zahl sagt aus, wie viel länger man sich der Sonne aussetzen kann, ohne einen Sonnenbrand zu bekommen, als dies ohne Creme der Fall wäre. Es ist von Hauttyp zu Hauttyp unterschiedlich, wie hoch der Faktor sein sollte.

Schutz vor intensiven Sonnenstrahlen: Wer sich nicht im Schatten aufhält, kann sich mit Hut, Sonnenbrille und langer Kleidung schützen. Generell sollte die Haut aber nicht zu lange der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Babys und kleinere Kinder sollten möglichst keine direkte Sonne abbekommen und auch hellhäutige Menschen sollten sich gut schützen. Am besten ist es, sich besonders zur heißen Mittagszeit an einem schattigen Platz aufzuhalten. Die größte Kraft hat das Sonnenlicht zwischen elf und 15 Uhr, zu dieser Zeit sollten sich also auch weniger lichtempfindliche Menschen nicht zu lange in der Sonne aufhalten. Morgens und abends ist die Sonne dagegen weiter entfernt und scheint in einem schrägeren Winkel.

Übrigens: War es vor einiger Zeit noch in Mode, so richtig braun zu sein, ist nun ein anderer Trend zu beobachten: Wohl auch aufgrund der Gefahren durch zu viel Sonnenbestrahlung ist die "vornehme Blässe" langsam wieder angesagt. Das heißt aber nicht, dass wir die Sonne ganz meiden sollten - schließlich tut sie uns in Maßen sogar gut.

*Dr. Manfred Schröcker*



## ■ Ysop – *Hyssopus officinalis*



*Ulrike Mitter*

Ysop ist eine Gartenpflanze und wurde schon immer in Klostergärten angebaut. Im Glauben hat Ysop schon immer eine große Bedeutung gehabt. Er wurde zusammen mit einem Rosmarinzweig als Weihwedel verwendet. Jesus am Kreuz wurde der Schwamm auf Ysopzweigen aufgesteckt und mit Ysoptee und Essig gereicht. Später wurde der Ysop als Schutzpflanze eingesetzt. Im Sommer stärken Ysopzweige daheim in der Vase die Nerven.

Er ist ein Lippenblütler und hat antibiotische Eigenschaften, auf seinen Blättern wächst ein Schimmelpilz aus dem auch das Penicillin gewonnen wird. Außerdem wirkt er noch schleimlösend, blutdrucksteigernd und anregend.

**Teerezept:** Ysop-Thymian und Bibernelnwurzeln zu gleichen Teilen gemischt wirkt sich günstig auf die Darmflora aus.

Man kann ihn zum Kräutersalz geben oder mit Olivenöl ansetzen. In der Küche verwendet man den Ysop für Fleischgerichte (Kalbfleisch) und Fisch, in Gemüsesuppen und Eintöpfen. Niemals mit kochen, immer erst am Schluss hinzufügen. Eine Augenweide im Garten mit ihren blauen Blüten.



## ■ Wunschkonzert 2016

Am 21. Mai 2016 fand im Kulturhaus Steuerberg das erste Wunschkonzert der Singgemeinschaft Steuerberg statt. Wir haben für diesen Abend musikalische Gäste eingeladen. Mit dabei waren „Die drei Stimmen“, die „KnopferldruckaSaitenzupfa“, die Landjugend Steuerberg und die Sängerrunde Tau- chendorf. Durch den Abend führte die von uns sehr geschätzte Ingrid Sabitzer-Vizthum. Mit viel Charme, Humor und Witz begleitet sie die musikalischen Darbietungen und brachte Besucher und Mitwirkende zum Lachen.

Mit dem Wunschkonzert wollen wir zeigen, dass Chorgesang, Brauchtum, Volksmusik und Volkstanz auch viel Freude und Spaß bereiten können. Es war für uns besonders schön zu sehen, dass bei diesem Fest jung und alt miteinander gelacht, getanzt und gesungen haben.

Nicht nur die Musik und die gute Stimmung machten diesen Abend einzigartig, sondern auch das urige Ambiente. Die Vor-

bereitungen für diesen Abend waren eine große gemeinschaftliche Leistung, welche die Mitglieder der Singgemeinschaft wieder einmal mehr zusammen schweißte. Dieses Konzert zeigte uns, zu welcher tollen Gemeinschaft wir in den letzten Jahren zusammen gewachsen sind.

Für uns ist es sehr wichtig, dem Singen und Musizieren in unserer Gemeinde einen höheren Stellenwert zu verleihen. Durch das Wunschkonzert wollen wir zeigen, wie vielschichtig Chorgesang und Volksmusik sein können.

Und nicht vergessen: Wir nehmen immer gerne neue Sängerrinnen und Sänger auf, wir proben jeden Donnerstag um 19:30 in der Volksschule Steuerberg!

Unser nächster Termin ist das schon traditionelle Steuerberger Adventsingen am 10. Dezember 2016 im Kulturhaus Steuerberg. Wir freuen uns auf euch!

**Obfrau Elisabeth Michenthaler**





# FREIWILLIGE FEUERWEHR STEUERBERG

Einladung zum

# FEUERWEHR- FEST

**Sonntag, 7. August 2016**

**beim Kulturhaus in Steuerberg**

*Programm:*

<b>10.15 Uhr</b>	<b>Feldmesse</b> beim Jubiläumskreuz
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Kranzniederlegung</b>
anschließend	<b>Platzkonzert</b> der <b>Trachtenkapelle Steuerberg</b>
danach	Tanz mit » <b>Lucky Lou</b> « im Kulturhaus
Nachmittag:	<b>POKALTURNIER</b>
Besuch:	» <b>Dieselfreunde Nockberge</b> « (Oltimertraktor)
Abend:	Unterhaltung mit » <b>DIE ALPENSPEZIS</b> «

Eintritt: € 5,-

*Großer Glückshafen und Preiskegeln*

**Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!**

Um Ihren geschätzten Besuch bittet die Kameradschaft

 **VOLKSBANK**  
FELDKIRCHEN

## Sommerzeit ist Wettkampfzeit bei der Feuerwehr Steuerberg



Auch heuer haben wir wieder mit 3 Gruppen bei den Bezirksleistungsbe-  
werben der Feuerwehren am 04. Juni  
2016 im Feuerwehrzentrum Feldkir-  
chen teilgenommen und abermals her-  
vorragend abgeschlossen.

Die Gruppe 5 mit dem Gruppenkom-  
mandanten HLM Walter Wernig konnte  
in der Kategorie Silber A gewinnen

und den Bezirksmeistertitel feiern.

Weiters wurde die Gruppe 6 mit Gruppenkommandant HLM  
Wolfgang Rest in der Kategorie Silber B ebenfalls Bezirks-  
meister. Aber auch die Gruppe 4 mit Gruppenkommandant LM  
Armin Pontasch schlug sich im Silber A-Bewerb beachtlich  
und erreichte mit dem 3. Rang ebenfalls einen Stockerlplatz.

Unsere zwei Gruppen, die Bezirksmeister geworden sind, hat-  
ten sich mit ihren Leistungen für die Landesmeisterschaften  
am 02. Juli 2016 im Wörtherseestadion in Klagenfurt quali-  
fiziert und dort errang die Gruppe 5 in der Kategorie Silber A  
den 11. Rang und die Gruppe 6 in der Kategorie Silber B den  
7. Platz.

Weiters möchte die Feuerwehr Steuerberg die Chance nützen  
und die gesamte Bevölkerung zu unserem traditionellen Feuer-

wehrfest am Sonntag, den 7. August 2016 einladen. Es würde  
uns sehr freuen, wenn wir wieder viele Gäste begrüßen dürfen!

**Der Kommandant**  
*OBI Emmerich Stich*

### UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT



## Die fugenlose und barrierefreie Dusche!

### Fugenlos - Schnell - Sauber

Mit einer barrierefreien Dusche können Sie  
Ihr tägliches Duschvergnügen wieder in vol-  
len Zügen genießen. Großflächige Glasab-  
trennungen sowie fugenlose Rückwände,  
die schnell und sauber auf die alten Fliesen  
geklebt werden, sind sehr pflegeleicht und  
zugleich modern!

Die Beratung erfolgt bei Ihnen zu Hause  
und ist für Sie kostenfrei und unverbindlich!

Rufen Sie gleich an:

**0463 - 310 910**



[www.duschking.at](http://www.duschking.at)

„Mit der neuen Dusche haben  
wir vorgesorgt! Dank des  
flachen Einstiegs und den  
fugenlosen Duschrückwänden  
macht uns das Duschen  
wieder richtig Spaß!  
Vielen Dank!“

(Helmut Horn)



## ■ Frühlingskonzert der Trachtenkapelle Steuerberg

**Liebe Freunde der Trachtenkapelle Steuerberg,** im März fand im Gasthaus Eden die alljährliche Jahreshauptversammlung der TK-Steuerberg statt. Obmann Ebner Herbert jun. führte durch die Tagesordnung und begrüßte Bürgermeister Petritz Karl, Bezirksobmann des Kärntner Bildungswerkes Spitzer Alois und natürlich unsere unterstützenden Mitglieder, die sich seit Jahren als besonders großzügige Förderer der Trachtenkapelle hervortun. Nach den Berichten des Vorstandes und des Kapellmeisters wurde der neue Vorstand gewählt. Die organisatorische Leitung der Trachtenkapelle liegt auch künftig in den Händen von Ebner Herbert jun., unterstützt wird er von Jost Walter, als Obmann Stellvertreter. Als Kapellmeister, der jährlich bestellt wird, stellt sich wieder Eberhard Friedrich zur Verfügung. Die musikalische Umrahmung der Jahreshauptversammlung haben unsere Jüngsten, mit der Unterstützung von Hr. Prof. Wurzer, mit Bravour bestanden. Zu den Höhepunkten der Trachtenkapelle gehört, wie jedes Jahr, das Frühlingskonzert. Zu unserem Konzert durften wir auch wieder zahlreiche Gäste und Musikkollegen begrüßen. Wir möchten uns noch einmal bei Direktor Helmut Stadtschreiber bedanken, der uns durch das Programm führte. Auch

die Schüler der Volksschule Steuerberg und unseren musikalischen Nachwuchs, dürfen wir nicht vergessen, die uns mit ihren Liedern und musikalischen Darbietungen unterhalten haben. Die Musiker/innen der Trachtenkapelle möchten sich bei allen Mitwirkenden, Sponsoren und freiwilligen Helfer/innen noch einmal recht herzlich bedanken.

„Die Jugend ist die Zukunft von heute“

Mit diesem Motto wurde erstmalig zu einer Instrumentenrally eingeladen.

Jeder Verein braucht Jugendliche/Kinder als Nachfolger, um den Fortbestand zu sichern. Umso mehr Jugend nachkommt, umso größer sind die Chancen, den Verein wachsen zu lassen und mit neuen Ideen zu beleben.

Der Obmann Herbert Ebner, ist deshalb mit Unterstützung der Diplompädagogin Petritz Christina und Dietrichsteiner Stefanie bemüht, den Aufbau der Jugend zu forcieren.

Du hast keine Lust mehr alleine Musik zu machen? Dann komm doch einfach vorbei und mache mit. Wir würden uns über Verstärkung freuen!

**Kontakt : Ebner Herbert jun. Tel. Nr. 0664/3338306**



## ■ Aktiv durch die erste Jahreshälfte

Wir freuen uns, dass wir nach wie vor ungebremst in unserer Motivation zum Gemeindeleben beitragen können. Mit einer ständig wachsenden Anzahl von Mitgliedern steigt natürlich der Organisationsaufwand aber auch die Möglichkeiten sich bei einer größeren Anzahl von Aktivitäten einzubringen.

So veranstalteten wir heuer spontan ein Osterfeuer in Steuerberg bei dem wir auch Leute aus dem Ort die nicht Mitglied der Landjugend sind begrüßen durften.

Am Ostersonntag haben wir im wieder unseren legendären Ostertanz im Kultursaal in Steuerberg veranstaltet. Mit musikalischer Unterhaltung der Jungen Wernberger wurde bei ausgelassener Stimmung bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Aber nicht nur feiern stand am Programm. Beim Wachsenberger Kirchtag wirkten wir wieder tatkräftig mit. Ob als Kellner, Fahnenträger oder einfach nur Gast

Volkstanzauftritte gehören seit einiger Zeit zu unserem fixen Programm. Uns freut es außerordentlich, dass vor allem unsere jungen Mitglieder sich hier sehr engagiert einbringen.

Unsere Volkstänze durften wir in letzter Zeit beim Wunschkonzert der Singgemeinschaft Steuerberg und der Primiz von Paul Josef Markowitsch zum Besten geben.

In nächster Zeit stehen auch wieder einige Punkte am Programm. So freuen wir uns aufs Beachvolleyballturnier, den Landjugendurlaub und die Umsetzung eines gemeinnützigen Projekts bei Tat.Ort Jugend.

*Christoph Tiffner*





## ■ Primizfeier am Wachsenberg

### Ein ganz besonderes Ereignis

Eine Woche, nachdem der aus Wachsenberg stammende Mag. Paul Markowitsch von Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl in Graz zum Priester geweiht wurde, feierte er in seiner Heimat-Pfarre seine erste Hl. Messe, die Primiz.

### Programmfolge:

*SAMSTAG, 2. Juli:*

18.00 Uhr Gesungene Vesper in der Pfarrkirche

*SONNTAG, 3. Juli:*

9.30 Uhr Empfang vor dem Dorfgemeinschaftshaus

10.15 Uhr Primiz Messe mit anschließendem Einzelprimizsegen

16.00 Uhr Dankandacht in der Pfarrkirche

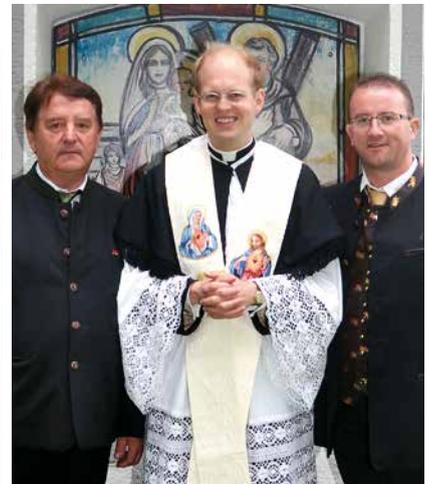
Mit der Trachtenkapelle Steuerberg, dem Gemischten Chor Sirnitz sowie der Landjugend Steuerberg waren auch regionale

Brauchtumsgruppen mit dabei, die die Feierlichkeiten umrahmten.

Rund 50 Hände – Mitglieder des Pfarrgemeinderates und der Dorfgemeinschaft – packten mit an, damit das Großereignis erfolgreich über die Bühne ging. Auch das Marterl wurde frisch renoviert.

Paul Joseph Markowitsch wurde 1988 in Klagenfurt geboren und wuchs am Wachsenberg auf. Nach der Matura in Feldkirchen in Kärnten, zog er in die Katholische Hochschulgemeinde (KHG) und begann das Studium der Klassischen Philologie. 2009 schließlich trat er ins Priesterseminar ein und nahm das Theologiestudium auf. Das Pastoralpraktikum absolvierte er 2013/14 in der Stadt Pfarre Leoben-St. Xaver, Niklasdorf und Proleb. Seit seiner Diakonweihe ist er im Pfarrverband Graz-Christkönig und Hl. Schutzengel tätig und schreibt an seiner Dissertation. Sein Primizspruch lautet: „Nicht Herren eures Glaubens sind wir, sondern Diener eurer Freude.“





## ■ Kirchtag Peter&Paul!

Am Sonntag, den 26.06. feierten wir in unserer Pfarrgemeinde den Ehrentag der Schutzpatrone unserer Pfarrkirche. In seiner Predigt sprach Herr Diakon Thomas Zaminer die Unterschiede wie auch die Gemeinsamkeiten der beiden Heiligen an. So unterschiedlich ihr Zugang zur Kirche war, so unterschiedlich ist er auch heute noch, aber alle im Glauben an Jesus Christus vereint.

Nach der Messe folgte die Fronleichnamsprozession durch den Ort, wo an den einzelnen Stationen der Segen Gottes erbeten wurde. Nach dem Abschlusssegnen und dem Dank an alle Beteiligten traf man sich beim Gasthaus Steiner zum Ausklang, wo wie jedes Jahr köstliche Kirchtagsspezialitäten serviert wurden.



## ■ Rückblick Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft Waxsenberg

### Kirchtag



Am Sonntag, den 29. Mai 2016 fand bereits zum 4. Mal in Folge der traditionelle Kirchtag am Waxsenberg statt. Begonnen hat diese Veranstaltung mit der Heiligen Messe und anschließender Fronleichnamsprozession. Danach folgte ein Platzkonzert der Trachtenkapelle Steuerberg und die Gäste freuten sich über herzhaftes Kirchtagsspezialitäten. Zum Ausklang boten die Alpenspezis noch einige Ständchen dar.



### Kindermaskenball

Zahlreiche kleine aber auch große Narren haben sich zum Kindermaskenball am Wachsenberg eingefunden. Bei Spiel Spaß mit einem bunten Programm, gestaltet von Herrn Leeb Heinrich und den Kindern der Expositur Wachsenberg, konnten die Gäste toben und lachen.



### Preisschnapsen

Nach langer Zeit wurde heuer wieder einmal ein Preisschnapsen von der Dorfgemeinschaft organisiert.

Viele Hobby- und Turnier SchnapslerInnen sind der Einladung gefolgt und konnten zahlreiche Sachpreise mit nach Hause nehmen. Vielen Dank sei hier auch den Preisspendern ausgesprochen!



Es wurden aber nicht nur Veranstaltungen von der Dorfgemeinschaft ausgerichtet, am Wachsenberg wurde auch fleißig gebaut. So konnte heuer die neue Lagerhalle am Ringplatz eingeweiht werden.

Beim Richtfest im Juni wurden alle freiwilligen Helfer sowie auch die fleißigen Damen, die das DG Haus stets sauber halten, eingeladen und vom Obmann Gruber Peter und dessen Stv. Thomas Huber persönlich bekocht.

Hiermit möchten wir nochmals allen Beteiligten rechtherzlichen danken, die dieses Vorhaben so fleißig und tatkräftig unterstützt haben!



### Veranstaltungsvorschau der Dorfgemeinschaft Wachsenberg

- Traktorrennen am 14.08.2016
- Preisringen am 04.09.2016

## ■ **Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Wachsenberg**

Am Freitag, den 29. April 2016 fand die ordentliche Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft im Dorfgemeinschaftshaus statt. Nach der offiziellen Begrüßung rief der Obmann zur Tagesordnung auf. Bei der Versammlung wurde folgender Vorstand einstimmig gewählt:

<b>Obmann</b>	Gruber Peter
<b>Obmann Stv.</b>	Ing. Thomas Huber
<b>Kassier</b>	Steiner Johanna
<b>Kassier Stv.</b>	Renate Plieschnegger
<b>Schriftführer</b>	Wernig Manuela
<b>Schriftführer Stv.</b>	Walter von Allmen

Verabschiedet haben wir uns vom langjährigen Funktionär und ehem. Obmann Herrn Ofer Franz, sowie von den Ausschussmitgliedern Margarethe Niederbichler und Martin Hernler. Auf diesem Wege möchten wir euch nochmals recht herzlich ein großes Dankeschön für eure langjährige Mitarbeit und Treue aussprechen.

Dafür konnten wir uns über den Neueintritt von **Rupert Ofer** und **Sebastian Wedam** freuen.

Weiters sind noch folgende aktive Ausschussmitglieder für den Verein tätig:

**Maier Wolfgang, Andreas Walder und Wernig Günter**

Nicht zu vergessen sind die rund 250 Mitglieder, die uns immer wieder bei Veranstaltungen und der Pflege des Dorfgemeinschaftshaus unterstützen!

Nach den Grußworten der Ehrengäste Herrn Bgm. Karl Petritz sowie Herrn DI Peter Fercher, Landesleitung Kärntner Bildungswerk, durften mit großer Freude und Stolz einige Ehrungen (von Bronze bis Gold mit Granat) für die langjährige Mitgliedschaft im Verein verliehen werden.

Etwas verspätet wurde zum Abschluss noch ein Vortrag zum Thema „Ort schafft Ort“ von Herrn Pfarrer Martin Müller dargeboten.



*Der neu gewählte Vorstand der Dorfgemeinschaft Wachsenberg*

## ■ Pensionisten Kirchtag der OG Steuerberg

So wie jedes Jahr am ersten Samstag im Juli fand der Pensionisten Kirchtag der OG Steuerberg im Kulturhaus Steuerberg statt.

Die Obfrau Manuela Regenfelder konnte wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Bürgermeister Karl Petritz, Vzbgm. Michael Greier, AL Jürgen Perchtold, GV Josef Winkler, GR Manfred Eberhardt, GR Heinz Ganig, STR. Renate Dielacher, BZ-Obfrau Ingrid Schmiedt, Ehrenobmann Herbert Michenthaler mit seiner Gattin Pauline, die Obmänner der OG Glanhofen, OG St.Urban, OG St.Ruprecht, OG Glanegg OG Feldkirchen, OG Radweg, OG St.Martin, OG St.Ulrich, OG Patergassen, OG Ebene Reichenau, OG Sirmitz, OG Steindorf begrüßen.

Für die Speisen sorgte wieder Christopher Wadl und für die Unterhaltung spielten die Alpenspezis mit Siegi und Hubert.

Die Obfrau bedankt sich nochmals bei allen freiwilligen Helfern, denn ohne die gibt es keinen Kirchtag. Danke.



## ■ 1.Mai - Feier

Die 1.Mai Feier ist in diesem Jahr leider ins Wasser gefallen. Aufgrund des schlechten Wetters und der starken Niederschläge musste die 1.Mai Feier leider abgesagt werden. Der Baum wurde aber trotzdem eine Tag später von freiwilligen Helfern aufgestellt.

Die SPÖ-Steuerberg bedankt sich bei den Helfern und natürlich auch bei dem Spender des Baumes Herr Vzbgm. Andreas Zitterer.



## ■ „Steuerberg entdecken“

Die Ortsgruppe der Freiheitlichen Steuerberg luden Anfang Mai zur geführten Wanderung vom Sportplatz – Rennweg – Pölling – Prapra – Wachsenberg (Rast beim DG-Haus – Ein herzliches Danke für die sehr gute Bewirtung unseren GR Markus Hernler!) – Hinterwachsenberg – Labegg - Krassnitz wo der Wandertag gemütlich Ausklang, bei Kaffee und Kuchen wofür wir uns recht herzlich bei der Fam. Renate und Franz Wernig bedanken ! Danke allen Wanderfreunden und Gönnern!!! Vzbgm. Andreas Zitterer





## ■ „Vulgarnamen“ Ein historisches Kulturgut

Der Erhalt unserer Vulgarnamen ist ein Pilotprojekt des Kärntner Bildungswerkes im Bezirk Feldkirchen. Projektleitung: Alois Spitzer, Besitzer der „Stiegelschneider oder Schlosserkeusche zu Renweg“. So ist es jedenfalls wörtlich im Grundbuch nachzulesen.

Haus- und Vulgarnamen sind ein **jahrhundertealtes Kulturgut** unserer ländlichen Regionen, die vielfach seit dem Mittelalter bekannt sind und als Identifikations- und Unterscheidungsmerkmal lange Zeit wesentlich wichtiger waren, als die Schreibnamen. Sie sind häufig Kombinationen von Vornamen von Vorbesitzern mit Berufs-, Gewerbe-, Funktions- oder Gegendbezeichnungen. Vulgarnamen verorten Menschen, und binden sie an einen konkreten Ort, an ein Haus bzw. einen Hof. Mit dem Strukturwandel des ländlichen Raums, der Abnahme von Bauernhöfen, der Abwanderung aus dem ländlichen Raum und der Zunahme von Neusiedlungen verschwinden Vulgarnamen aus dem Bewusstsein und verlieren an Bedeutung.

Und dem wollen wir durch Information über den Wert als **regionales Kulturgut**, sowie vor allem durch für alle sichtbares Anbringen von Vulgarnamenstafeln an unseren Häusern entgegenwirken.

Alle Steuerberger lade ich herzlichst ein an diesem Projekt mitzuwirken und an möglichst vielen Gebäuden wieder die alten Vulgarnamen anzubringen.

Für die **Auftaktveranstaltung anlässlich 150 Jahre Steuerberg** in der Volksschule, suchen wir dringend alte Haus-, Dorf- und Familienfotos, Urkunden, oder Namenstafeln u.dgl. Bitte ruft mich einfach an. Ich fotografiere sie.

**Gemeinsam mit euch liebe Steuerberger, freue mich auf ein gutes Gelingen dieses Projektes in unserer Gemeinde!**

*Alois Spitzer vlg. Stiegelschneider*

Rennweg 6, Steuerberg, 9560 Feldkirchen  
Bezirksobmann des Kärntner Bildungswerkes  
0676 845684100 , [a1.spitzer@aon.at](mailto:a1.spitzer@aon.at)



*Alois Spitzer bei der Montage seiner Vulgarnamenstafel*



*Hier eine historische Namenstafel aus 1860 „Zum Hansen Wirth“. Zu sehen beim Trättne-Hof in Wachsenberg.*



*Weitere Möglichkeiten sind Vulgarnamen als Wegweiser oder auch auf Grabsteinen.*



*Tafeln aus unterschiedlichsten Materialien wie Holz, Ton, Glas, Email oder Edelstahl in Eigenregie oder in unseren Kursen gefertigt. Wir organisieren auch günstige Sammelbestellungen bei Lieferanten.*





**23 Juli 2016, 10:00 Uhr**

**Prodingen Strand**

**ACHTUNG!** Anders als in den vergangenen Jahren, veranstaltet der HC S.E. Massivhaus KÖTTERN seinen Jubiläumslauf am Samstag den 23. Juli 2016 schon ab 10:00 Uhr!

Dieser Lauf hat einen sehr hohen Stellenwert für unseren Verein, da es zugleich das 30 jährige Bestehen des HC S.E. Massivhaus KÖTTERN bedeutet.

Zum 30. Jubiläum präsentiert sich der Goggauseelauf mit ein paar Neuerungen.

So erfolgt nun die Einteilung der Laufklassen gemäß den bei Laufveranstaltungen üblichen Klassen. Für die Auszeichnung der Schnellsten in den "Erwachsenenklassen" werden an Stelle von Pokalen Sachpreise vergeben.

Bewährtes, wie z.B. der Rahmenbewerb mit der Spaßstaffel wird natürlich beibehalten.

Außerdem wollen wir die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes Feldkirchen mit einer eigenen Teamwertung zum Mitmachen begeistern.

Der HC Köttern freut sich auf eine rege Teilnahme am 30. Goggauseelauf und wünscht allen Teilnehmern ein tolles Lauffest!

Mit sportlichen Grüßen

Die Mitglieder des HC S.E. Massivhaus KÖTTERN



S.E. Massivhaus GmbH  
Kärntner Fertighauszentrum  
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee  
office@semassiv.at  
www.semassiv.at



## ■ Jahreshauptversammlung des Kulturvereins Steuerberg/Wachsenberg

Am Freitag, den 22.06.2016 fand die ordentliche Jahreshauptversammlung des Kulturverein Steuerberg/Wachsenberg bei Fam. Klingspiegel (Marienhof) statt. Der scheidende Obmann Regenfelder Walter eröffnete die Jahreshauptversammlung und begrüßte die Ehrengäste Gisela Rainer (Obfrau Trachtenfrauen) und den GR Eberhard Manfred. Bei der Versammlung wurde der folgende Vorstand einstimmig gewählt.

<b>Obmann</b>	Rainer Josef
<b>Obmann Stv.</b>	Stich Wilhelm
<b>Kassier</b>	Regenfelder Walter
<b>Schriftführer</b>	Tiffner Rudolf

Der neu gewählte Obmann bedankte sich für das Vertrauen und betonte, dass man nur mit den richtigen Leuten etwas bewegen kann. Er bedankte sich bei Regenfelder Walter für seine geleistete Arbeit für den Kulturverein. Sein ganz besondere Dank galt den vielen Helfern, die viele Stunden ihrer Freizeit für den Kulturverein opfern. Als kleines Dankeschön wird für ihn nächster Zeit ein Ausflug nach Slowenien organisiert. Es wird auch ganz besonders wichtig sein, dass man neue bzw. junge Mitglieder gewinnen wird, so die Worte des Obmann Stv. Wilhelm Stich. Nach Beendigung der Jahreshauptversammlung wurden die Mitglieder zu einer Jause eingeladen, welche in bewährter Qualität von den Damen der Familie Klingspiegel angerichtet wurde. Ein recht herzliches Dankeschön dafür.



## ■ Information aus der Volksschule Steuerberg

Aufgrund der Generalsanierung des Schulgebäudes in Steuerberg beginnt das Schuljahr 2016/17 für alle Schüler/innen der VS Steuerberg (Beginn der Bauarbeiten Ende September 2016) am Montag, dem 12.09.2016 um 8.10 Uhr mit einer Begrüßungs- und Informationsstunde im Schulgebäude am Wachsenberg. Für Fragen steht Ihnen ein Journdienst ab 7. September im Schulhaus in Wachsenberg zur Verfügung (Journdienstzeiten – siehe Aushang in der Schule bzw. Tel. 04271/2080 oder 2163). Außerhalb dieser Zeiten erhalten Sie Informationen in der Außenstelle des Landesschulrates für Kärnten an der Bezirkshauptmannschaft in Feldkirchen (Tel. 05053667268)



**1. KÄRNTNER ERLEBNIS-PARK PRESSEGGERSEE**

[www.erlebnispark.cc](http://www.erlebnispark.cc)

**SAISONSTART**  
am Samstag, den 30. April 2016

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Mai bis September/Oktober  
täglich von 9<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup>

**KÄRNTNER CARD BONUS PARTNER -20% Ermäßigung**

A-9620 Presseggersee  
Telefon: +43 4282 / 3388  
E-Mail: [info@erlebnispark.cc](mailto:info@erlebnispark.cc)

**Badespaß inklusive**

Map showing location: Kufstein, Salzburg, Spinal, Hermagor, Villach, Klopeintal, Italien, Slowanien, Pressegger-See, Tarrivisio.

## Die gesunde Jause



Gesunde Ernährung ist uns ein Anliegen. In der Schule versuchen wir Vorbild zu sein.

## Töpfern – eine Kunst, die den Kindern Spaß macht



Dass Kunst im Schulalltag wichtig ist und dort auch dementsprechend gefördert werden soll, ist ein Grundauftrag von „Schule“. Diesem Auftrag kommt die VS Steuerberg gerne nach. Im heurigen Jahr konnten wir die „Tonkünstlerin“ Mag. Silke Steiner für ein Projekt an unserer Schule gewinnen. Die hergestellten „Kunstwerke“ können sich sehen lassen.

## Zu Besuch beim Bürgermeister

Für Kinder der dritten Schulstufe sieht der Lehrplan vor, dass im Gegenstand Sachunterricht Wissenswertes über die Gemeinde gelernt wird. Um den Unterricht praxisnah zu gestalten, steht natürlich ein Besuch beim Gemeindeamt auf dem Programm. Ein „Schülergemeinderat“ mit unserem Bürgermeister muss da unbedingt auf die „Tagesordnung“.



## Workshop „Förderung der Lebenskompetenzen“

Im Rahmen unseres Gesundheitsprojektes in Kooperation mit der Kärntner Gebietskrankenkasse führten wir ein mehrtätiges Projekt zu diesem Thema durch. Die Psychologin und Sozialpädagogin MMag. Birgit Ebner arbeitete mit unseren Schülerinnen und Schülern zu diversen Themenblöcken wie Konfliktbewältigung, Stressbewältigung oder Selbstwertstärkung. Ziel dieses Projekt sollte es sein, Kinder bei der Entwicklung der emotionalen Stabilität, beim Entwickeln von Strategien im Umgang mit negativen Gefühlen und Konflikten oder beispielsweise von Vertrauen in eigene Stärken zu unterstützen.



**Konzert der Trachtenkapelle**

Eine Ehre für unsere Schule ist die jährliche Einladung zum Mitwirken beim Frühlingskonzert der Trachtenkapelle Steuer-

berg. Gerne präsentieren unsere Schüler/innen ihre Lieder. Solche Auftritte sind Motivation auch im kommenden Schuljahr beim Chorsingen in der Schule mitzumachen.



**Raika Fußballcup 2016**

Regenwetter in den ersten Maitagen machte es spannend. Kann der Raika Fußballcup 2016 ausgetragen werden? Wetterglück am 11. Mai machte es möglich. Drei Teams unserer Schule nahmen am Bezirksfinale in Steuerberg teil. Unsere Bubenmannschaften kämpften sich tapfer durch die Gruppenspiele.

Auch heuer konnten wir ein eigenes Mädchenteam stellen. Insgesamt nahmen 22 Teams (17 Bubenteams und 5 Mädchen- gruppen) mit ca. 230 Kindern an der Veranstaltung teil. Als Sieger konnten sich bei den Buben die VS Glanegg und bei den Mädchen die VS Feldkirchen feiern lassen.



**Das singende, klingende Schulchorfestival**

Anfang April fand in Feldkirchen erstmals das „Singende- klingende Schulchorfestival“ statt. Über 2000 Schüler und Schüler-

innen aus allen Teilen Kärntens nahmen daran teil. Mit dabei auch unsere VS Steuerberg. Ein Danke die teilnehmenden Kindern und ihrer Chorlehrerin Christine Sackl.



### Kindermusical am Wachsenberg

Am 5. Juli 2016 war das Dorfgemeinschaftshaus Wachsenberg wieder einmal bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die Schülerinnen und Schüler der 1. – 4. Schulstufe der Expositurklasse brachten das afrikanische Märchen „Kwela, Kwela“ zur Aufführung.

Die Darsteller spielten und sangen mit großer Begeisterung. Ein riesiger und lang anhaltender Applaus stand am Ende als Lohn für die tolle Aufführung.

Im Publikum gesehen:

- Bürgermeister Karl Petritz
- Vizebürgermeister Michael Greier und GR Manfred Eberhard
- PSI Mag. Barbara Bergner
- AL Jürgen Perchtold
- Maria Tscherne – Leiterin des Kindergartens Wachsenberg
- Peter Gruber - Obmann der DG Wachsenberg
- Alois Spitzer – Bezirksobmann des KBW - Feldkirchen



Dank gebührt allen Eltern für die hilfreiche Unterstützung bei der „Maske“ (Agnes Hernler, Karin Baumgartner, Elisabeth Zaminer) und bei der anschließenden Bewirtung der BesucherInnen. Ein besonderes Dankeschön gilt Herrn Thomas Huber, dem Obmann des Elternvereines Wachsenberg, für die großartige Unterstützung bei den Vorbereitungsarbeiten und für den „GUTEN TON“ im Saal.



### Sicherheitsolympiade 2016

Richtiges Verhalten bei Unfällen auf der Straße und im Haushalt will gelernt sein. Dass die Schüler/innen der vierten Schulstufe an unserer Schule darauf im Unterricht gut vorbereitet werden, zeigt sich bei der alljährlich stattfindenden Sicherheitsolympiade.

Im heurigen Jahr fand diese in Steindorf am Ossiacher See statt. Die Kinder unserer 4. Schulstufe mit Lehrer Andreas Morak erreichten den hervorragenden 2. Platz.

Herzliche Gratulation!



### ■ Gästeehrung am Kerschdorferhof - Michenthaler

Bei einem gemütlichen Abend in der Pension Michenthaler – Kerschdorferhof durfte Vzbgm. Zitterer Obmann des Fremdenverkehrsausschusses die Fam. „Thoma“ aus Bayern für ihre Urlaubstreue ehren. Es

wurde der Fam. Michenthaler für ihre Gastfreundlichkeit sowie der Fam. Thoma für ihre 5 jährige Urlaubstreue am Hof und in der Gemeinde **gedankt**. Die Feier wurde musikalisch von der Juniorchefin **Johanna** Michenthaler mit der Harmonika würdig umrahmt!



■ **Wir gratulieren und wünschen alles Gute:**

All unseren Geburtstagskindern, besonders denjenigen, die im heurigen Jahr ihren 50., 55., 60., 65., 70., 75., 80., 85., 90. und 95. Geburtstag feierten, möchten wir nochmals unsere herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Vor allem Gesundheit soll euer ständiger Begleiter sein.



**Rudolf Stark,  
70. Geburtstag**

**Zum 75. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:**

Ebner Ingeborg, Rennweg  
Breiml Erika, Graben  
Leitner Ottilie, Rotapfel  
Hesse Ellen, Wachsenberg  
Walder Roswitha, Steuerberg  
Köstenberger Helmut, Rennweg  
Ronacher Bibiana, Kerschdorf

**Zum 80. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:**

Ortner Siegfried, Wachsenberg

**Zum 85. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:**

Rauter Edith, Pölling  
Kraßnitzer Ida, Köttern

**Zum 90. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:**

Eberhard Peter, Graben  
Lübbe Grete, Wachsenberg  
Linder Christine, Hart

**Zum 91. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:**

Hiel Christian, Kerschdorf

**Zum 92. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:**

Vielgut Franz, Pölling

**Zum 93. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:**

Rausch Pauline, Kerschdorf

■ **Larissa Duss**



Larissa war eine Spätstarterin. Im Alter von 4 und 5 Jahren besuchte sie Skikurse im Kindergarten. Ihre Liebe zum Skisport entdeckte sie aber erst in der Volksschule. Larissa trat 2011 im Alter von acht Jahren dem SGA Sirmitz bei.

Sie konnte bis heute schon zahlreiche Erfolge feiern.

- 2014 Bezirksmeisterschaften 3. Platz
- 2015 Bezirksmeisterschaft 1. Platz (Bezirksmeisterin)
- 2016 Bezirksmeisterschaft 4. Platz
- 2016 Landesmeisterschaften 18 Platz (52 Starterinnen)
- 2016 Gesamtsiegerin Nockcup
- Etliche Podiumsplätze bei verschiedenen Rennen

**Bestattung**  
angenehm anders  
www. **UNSCHWARZ**.at  
Jetzt auch in Ihrer Nähe 24 Stunden für Sie da: **0664/545 37 30**

**Gestorben sind:**

Reitz Hans, Rotapfel  
Baumgartner Maria, Wachsenberg

**Zur bestandenen Matura gratulieren wir recht herzlich:**

Blasge Theresa, Prapra  
Dielacher Victoria, Wachsenberg  
Hechtl Angela, Prapra  
Köstenberger Thomas, Rennweg  
Kusuran Ayla, Pölling  
Rausch Stefan, Rennweg  
Stich Hannes, Unterhof  
Tamegger Matthias, Kraßnitz  
Genuit Anja, Wachsenberg

**Zur Verleihung eines akademischen Grades gratulieren wir recht herzlich:**

Yvonne Dörfler, MSc – Master of Science, Regenfeld



*Yvonne Dörfler*

Larissa trainiert in den Schulferien fast jeden Tag. Das Training findet auf der Hochrindel statt und beginnt meist morgens um sieben Uhr.



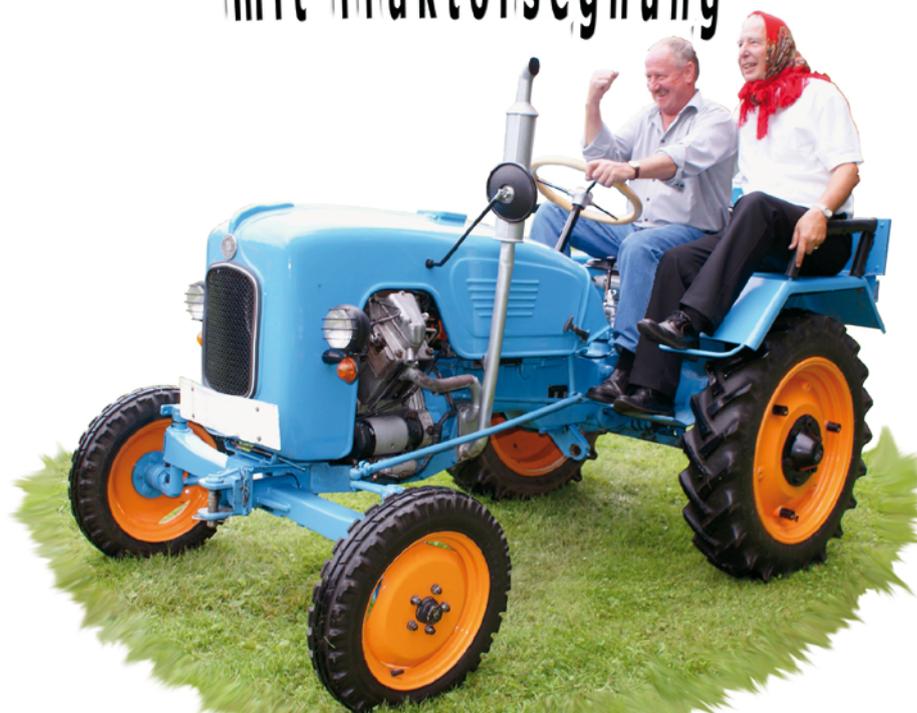
An einen Haushalt!

Österreichische Post AG  
 Info-Mail Entgelt bezahlt!

# Oldtimer Club & Dorfgemeinschaft Wachsenberg

laden ein zum

# Traktorgeschicklichkeitsfahren mit Traktorsegnung



**Sonntag 14. August 2016**  
**Dorfplatz Wachsenberg**

**10.00 Uhr** Eintreffen der Traktoren  
**11.30 Uhr** Traktorsegnung  
**12.00 Uhr** Beginn des Wettbewerbs  
**12.30 Uhr** Anmeldeschluss

**Auf Euren Besuch freuen sich**

**Oldtimer Club &  
 Dorfgemeinschaft Wachsenberg**



Im Nenngeld von 10 € sind zwei Essen und zwei Getränke enthalten.  
 Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung am 21. August 16 statt.